

Am Feuerwehrhaus wird angebaut

Mammendorf – Die Feuerwehr erhält zur Unterbringung eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF) einen weiteren Stellplatz im Gerätehaus. Neben einem MZF soll auch ein Anhänger, der derzeit in der Waschhalle untergestellt wird, in dem neuen Anbau Platz finden, da er die Bewegungsfreiheit in der Halle erheblich einschränkt.

Die Größe und Lage des Anbaus wurde seinerzeit mit der Feuerwehrführung abgestimmt. Dabei müssen größere Meinungsverschiedenheiten entstanden sein. Feuerwehr-Referent Benjamin Miszkowitsch (CSU) widersprach aber der Behauptung einiger Räte, dass die Kommunikation in der Mannschaft nicht stimme. Alle, die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen, wurden informiert. Man solle

doch der Führungsmannschaft das Vertrauen schenken. Den beiden die Sitzung verfolgenden Kommandanten schlug Altbürgermeister Johann Thurner (BGM) dennoch vor, bei einer Mitgliederversammlung über den Sachstand zu informieren.

Die Gemeinde hatte zwei Angebote eingeholt, die um 45 000 Euro differierten. Mit der Begründung, dass das Germeringer Architekturbüro Gerum und Haake bereits das Feuerwehrhaus errichtet habe, favorisierte der Bauausschuss den teureren Entwurf des anderen Büros. Außerdem sollte der Anbau im gleichen Stil wie das bestehende Gebäude errichtet werden, um das Gesamterscheinungsbild an der viel befahrenen B 2 nicht zu verändern. Mit 13:2-Stimmen stimmte der

Rat der Erweiterung des Feuerwehrhauses um einen zusätzlichen Stellplatz zu.

Bei der Vorstellung des Vorhabens ergab sich Diskussionsbedarf. Der Architekt schlug vor, wegen der Hallentiefe mit dem Nachbarn zu reden. Falls diese den Abstandsflächen nicht zustimmen, kann der Anbau nicht in der geplanten Länge hingestellt werden.

Martin Neheider (BGM) meinte, wenn es mit der Länge nicht klappt, sollte man sich gleich entscheiden, den Anbau einen halben Meter breiter zu planen. Thurner unterstützte das Ansinnen, ebenso Siegfried Schnell (CSU). Auch Bürgermeister Josef Heckl (BGM) meinte, man solle versuchen, eine passable Lösung zu finden.

DIETER METZLER